



Anlage zum Tierschutzvertrag!

Sicherheitshinweise für Hunde aus dem Auslandstierschutz

Bitte sichert euren Hund aus dem Auslandstierschutz – er braucht **Halsband und Geschirr!**

Hunde aus dem Auslandstierschutz kennen eure Welt hier noch nicht. Für sie ist unter Umständen alles noch fremd und kann Angst auslösen. Sie haben mitunter keinerlei Erfahrungen mit "normalen" Alltagsgeräuschen und können daher davor furchtbar erschrecken.

Bitte baut das Vertrauen eures Hundes langsam auf! Bis dahin müsst ihr dafür sorgen, dass euer Hund nicht aus Panik einfach weglaufen kann, denn das machen Hunde instinktiv, wenn sie sich z.B. erschrecken. Dabei können Hunde wahre Kletter- und Entfesselungskünstler sein. Ein einfaches Geschirr oder Halsband reicht als Sicherung nicht! Es gibt spezielle Geschirre, aus denen der Hund nicht entwischen kann, und sogenannte Zug-Stop-Halsbänder, die sich beim Herumzappeln eines panischen Hundes so zusammenziehen, dass der Hund zwar nicht gewürgt werden kann, aber sich auch nicht herauswinden kann. Aus Sicherheitsgründen sollte euer Hund in den ersten Monaten auf jeden Fall immer beides tragen: also ein ausbruchsicheres Geschirr und zusätzlich ein Halsband. Die Leine wird dann an beiden festgemacht und am Körper befestigt (z.B. Jogginggürtel), so dass es nicht möglich ist, dass er aus Panik weglaufen kann oder die Leine aus der Hand fällt und der Hund dann mit der Leine wegläuft. Denn wenn die Leine sich dann irgendwo verfängt, dann ist der Hund gefangen und kann nicht mehr weiter.

Und keine Rollleinen (Flexileinen) benutzen! Fällt solch eine Leine einem aus der Hand, dann ist das für einen ängstlichen Hund der absolute Super-Gau: Ohnehin schon voller Angst und panisch scheppert dann noch dieses Teil hinter ihm her...

Leider passiert es fast täglich(!), dass ängstliche Hunde – gerade erst im neuen Zuhause angekommen - doch entwischen und danach orientierungslos durch die Gegend laufen. Einfangen ist dann extrem schwierig bis unmöglich. Leider endet es dann oft genug tragisch, weil diese Hunde unter ein Auto oder Zug kommen. Dies lässt sich verhindern, wenn man die Sicherung eines Hundes aus dem Auslandstierschutz wirklich ernst nimmt!!!

Dazu gehört auch, dass man Fenster und Türen nicht offenstehen lässt. Also auch darauf achten, dass der Hund auch dann gesichert ist, wenn man nur mal kurz zur Tür geht, weil vielleicht der Briefträger geklingelt hat. Und bitte auch unbedingt den eigenen Garten checken, ob er wirklich ausbruchsicher ist: zum Beispiel darauf achten, dass das Gartentor nicht leichtfertig und unbemerkt durch Besucher aufgemacht wird und der Hund dadurch entwischen kann! Und niemals den Hund unangeleint und/oder unbeaufsichtigt in den Garten lassen!!!

Nehmt diese Hinweise unbedingt ernst!!!

Für jeden neu ankommenden Hund ist es lebensnotwendig, ihn zu sichern.

Risikiert nicht sein Leben, indem ihr diese notwendige Sicherung nicht ernst nehmt oder gar ignoriert!

Hand & Heart 4 Dogs e.V., A sternweg 33, D-04416 Markkleeberg, Email: hh4dogs@gmx.de

Bankverbindung: IBAN: DE95830654080004160606 * BIC: GENO DEF1 SLR

PayPal: hh4dogs@gmx.de

Registereintrag: Amtsgericht Leipzig VR 6792

Steuernummer: 238/143/09606